

Sicherheit- und Gefahrenbeschreibung

 **ferrobull**®

Geschosse für Wiedergelader

Ferrobull UG (haftungsbeschränkt)
Schubertstrasse 3
89340 Leipheim

Telefon : 08221-96433-0

E-Mail: info@Ferrobull.eu

Geschäftsführer: Oliver Naumann

Vorab, egal ob Sie Wiederlader sind oder mit Waffen umgehen gilt:

**Alle Wiederladekomponenten, Munition und Waffen,
immer außerhalb der Reichweite von Kindern
aufbewahren!**

Das Wiederladen in Deutschland darf ausschließlich von Personen vorgenommen werden, welche einen offiziellen Lehrgang Wiederladekurs nach § 27 SprengG mit bestandener Prüfung, einen Sachkundenachweis und eine Erwerbserlaubnis besitzt.

Für Wiederlader aus Ländern außerhalb Deutschlands, gelten die Gesetze die in Ihrem jeweiligen Land vorgeschrieben sind bzw. Sie die nötige Zulassung besitzen.

Da Sie, wenn Sie wiederladen, über die nachgewiesenen Kenntnisse verfügen, wissen wir Sie trotzdem

Schutzmaßnahmen beim Wiederladen:

- tragen von Schutzbrille
- tragen von Sicherheitshandschuhen
- geeigneter Raum
- ausreichende Belüftung
- sicherer Umgang mit Chemikalien
- sicherer Umgang mit Sprengstoffen
- geeignete Brandschutzvorkehrungen
- kein offenes Feuer
- nicht rauchen
- verschüttetes Pulver nicht mit einem Stabsauger saugen
- mindestens einen 6 Kg (ABC) Feuerlöscher bereitstellen
- wegen dem elektrostatischen auf- und entladen sich erden
- nähre Informationen in Ihrem Elektrofachhandel
- immer geschlossene Fenster
- Pulverreste und Kehrricht wie im Lehrgang gelernt vernichten. (nie im Haus)
- nicht Essen oder Trinken

Des Weiteren gilt das immer auf Sauberkeit und Hygiene zu achten ist. Nachdem Wiederladen immer die Hände und ggf. Gesicht waschen.

Verwenden Sie ausschließlich geprüfte Ladedaten. Befolgen Sie strikt die Anweisungen in aktuellen und seriösen Handlade-/Wiederladebüchern. Ladedaten (Pulversorten) sind beim jeweiligen Pulverhersteller zu erfragen.

Alternativ finden Sie Ladedaten unter:

<https://www.xxlreloading.com/de>

Hülsenlängen nach C.I.P. können Sie unter folgender Adresse einsehen:

https://bobp.cip-bobp.org/de/tdcc_public

Sollten keine oder unklare Ladedaten vorhanden sein, wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer Waffe. Im Fall das auch der Waffenhersteller Ihnen nicht weiterhelfen kann bzw. der Hersteller nicht mehr existiert und Sie trotzdem laden, müssen Sie Ihre wiedergeladene Munition vom Beschussamt prüfen lassen. Dies gilt auch für den Fall das Sie mit Ihren Ladungen experimentieren und /oder neue Laborierungen erstellen.

Die unsachgemäße Verwendung und nicht ordnungsgemäß wiedergeladene Munition, kann zu schweren Verletzungen, Schäden oder zum Tod führen.

Das Wiederladen liegt außerhalb unserer Kontrolle, daher übernehmen wir keine Haftung für Schäden, Verletzungen oder Todesfälle, die sich daraus ergeben.

Bei unseren Geschossen handelt es sich um bleifreie Kupfergeschosse.

- Kupfer ist zu 100% recycelbar
- Kupfer ist korrosionsbeständig, kann aber anlaufen bis hin zur Patina
- Kupfer gilt als nicht giftig, es gilt aber, dass bei der Verarbeitung immer Sicherheitshandschuhe getragen werden.
- Kupfer hat eine hohe Dichte und Festigkeit

Auf Sauberkeit und Hygiene ist immer zu achten. Essen, Trinken, Rauchen und offenes Feuer sind während des gesamten Wiederladevorgangs, sprich von Beginn der Arbeit bis zur Fertigstellung der Munition zu unterlassen.

Alle Wiederladekomponenten einzeln oder zusammengesetzt, immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

Ferrobull UG (haftungsbeschränkt) haftet nicht für Schäden, die durch den Gebrauch unserer Produkte entstehen.

Bitte überprüfen Sie alle Komponenten vor dem Gebrauch.

Alle Handladungen erfolgen auf eigene Gefahr.